

*Klaus H. Díkman*

*Saxe Urige Lér*  
*Grune wét for warkers*

*Elek un magnéte art*



***Säxische Physik***  
***Grundwissen für Arbeiter***  
***Elektrizität und Magnetismus***

*Dane mand*

*Dezember*

*2024*

## Impressum



Klaus H. Dieckmann

*Saxe Urige Lér*  
*Grune wét for warkers*

***Säxische Physik***  
***Grundwissen für Arbeiter***

© 2024 by Klaus H. Dieckmann, Hannover

Email: [klaus\\_dieckmann@yahoo.de](mailto:klaus_dieckmann@yahoo.de)

Innenseite: xxx, Cover: xxx.de

Print on Demand: Amazon.de

Auflage 2024 (Version 1.1 / 02.01.2025)



## **Aftrekt** (Abstract)

XXX

**Dín de folk**

*Dem Volke dienen.*

## **Inhold** (Inhalt)

<b>Jnfyr</b> (Einführung) .....	7
<b>Elek un magnéte art</b> (Elektrizität und Magnetismus) .....	7
<b>Eleke lād</b> (Elektrische Ladung) .....	7
<b>Lāde tren</b> (Ladungstrennung) .....	9
<b>Bine wupsels</b> (Bandgeneratoren) .....	10
<b>Lāde utglík un lāde nawís</b> (Ladungsausgleich und Ladungsnachweis) .....	10
<b>Eleke dyðsels</b> (Elektroskope) .....	11
<b>Gløse lampes</b> (Glimmlampen) .....	13
<b>Wordes</b> (Wörter) .....	13

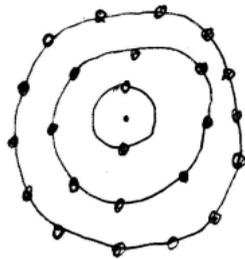
## Jnfyr (Einführung)

### Elek un magnéte art (Elektrizität und Magnetismus)

#### Eleke lād (Elektrische Ladung)

*De bekente stofes bestån ut tómes un ók ut lytære bestæe déls. De urtómes fun de tóme kern un de elekóns fun de tóme mume sin de dúers før de elek un de magnéte art. De urtómes heben en yntipele lād un jume tégers, de elekóns, sin lādet øwtipel.*

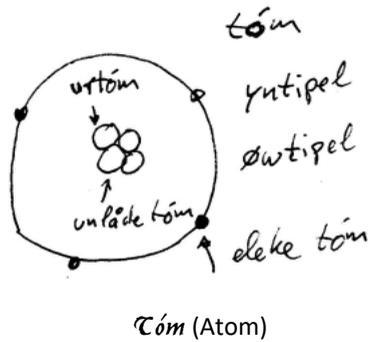
Die bekannten Stoffe bestehen aus Atomen und noch kleineren Bestandteilen. Die Protonen des Atomkerns und die Elektronen der Atomhülle sind die Akteure für die Elektrizität und den Magnetismus. Die Protonen haben eine positive Ladung und ihre Gegenspieler, die Elektronen, sind negativ geladen.



*Tóme pele møn (Atomschalenmodell)*

*Je kun upfat de elekóns as lyte délke, welke ymkringen kulig de tóme kern. Dite møn is ankíkig un ferglíkbor met de planétes fun use syne samfóg. De inige elekóns, welke befinen sik tét an de tóme kern, sin nit lāde drāgsels før de eleke strøm. De elekóns up de utære pāls bewirken de elekige égheites fun en stof. Sei nāmen wārde elekón.*

Man kann die Elektronen als kleine Teilchen auffassen, die den Atomkern kugelartig umkreisen. Dieses Modell ist anschaulich und vergleichbar mit den Planeten unseres Sonnensystems. Die inneren Elektronen, die sich dicht am Atomkern befinden, sind keine Ladungsträger für den elektrischen Strom. Die Elektronen auf den äußeren Schalen bewirken die elektrischen Eigenschaften eines Stoffes. Sie heißen Valenzelektronen.



Almén før elke stofige urelk gel:

- De antál fun de urtómés in en tóm is glík tau de antál fun de elekóns. De urtómés sin ferwarpt fest in de tóme kern. De elekóns awer sin fráær in jume bining. Sei kunen ferlet dorym fulig de tóm. Don blót de tóme stam blíw øwig. Et is yntipæl lædet un nám rynión. De stof blíw unferand, hergrun de antál fun de urtómés blíw glík.
- Urtómés un elekóns sin lædet glíke krafíg. Elke tóm heb glík fíle yntipele hú øwtipele læde drágsels. Dorym sín fulige læd is glík nul. Fun utíg ankíkt en tóm ærshin dorym as en elekíg unparte dælke.

Allgemein gilt für jedes chemische Element:

- Die Anzahl der Protonen in einem Atom ist gleich der Anzahl der Elektronen. Die Protonen sind im Atomkern fest verankert. Die Elektronen hingegen sind freier in ihrer Bindung. Sie können daher das Atom komplett verlassen. Dann bleibt der Atomrumpf übrig. Er ist positiv geladen und heißt Kation. Der Stoff bleibt unverändert, weil die Anzahl der Protonen gleichbleibt.
- Protonen und Elektronen sind gleich stark geladen. Jedes Atom hat gleich viele positive wie negative Ladungsträger. Daher ist seine Gesamtladung gleich null. Von außen betrachtet erscheint ein Atom deshalb als ein elektrisch neutrales Teilchen.

De lædes fun de elekóns un fun de urtómés formen de gesame læde byls, hú sei forkumen in de urnis.

Énheit:

De énheit fun de eleke læd  $Q$  kum glík met de eleke læd fun  $6.2 \cdot 10^{18}$  elekóns. Dite énheit wer nám  $Q_{na}$  [C].  $Q_{na}$  is de dinin fun de godin Fríg. Sí nøwebreng de informings up hør perð „Húfesmíter“, met welke sí perð ðær de lufes un øwe de wátar.

En elekón heb en læd fun  $1.6 \cdot 10^{-19}$  C. Et nám grune læd  $e$ , hergrun et is de lytteste læd, welke forkum frí in de urnis.

Die Ladungen der Elektronen und Protonen bilden die gesamten Ladungsmengen, wie sie in der Natur vorkommen.

Einheit:

Die Einheit der elektrischen Ladung Q entspricht der elektrischen Ladung von  $6.2 \cdot 10^{18}$  Elektronen. Diese Einheit wird Gna (Coulomb) genannt. Gna ist die Dienerin der Göttin Frigg und überbringt die Botschaften auf ihrem Pferd Húfesmíter („Hufwerfer“), mit dem sie durch die Lüfte und übers Wasser reitet.

Ein Elektron hat eine Ladung von  $1.6 \cdot 10^{-19}$  C. Sie heißt Elementarladung e, weil sie die kleinste Ladung ist, die frei in der Natur vorkommt.

### **Láde tren** (Ladungstrennung)

*Elekóns kunen wer aftrent fun en líw un kunen wer upstrikt tausætig up en ande líw. Dordør dite líw wer lādēt elekig.*

- *En líw is elekig unpartig, wen glík file yntipele un øwtipele lādes dør sin.*
- *En frøk an elekóns dú yntipel (+) en líw.*
- *Bi en øwe ful an elekóns is de líw øwtipel (-).*

Elektronen können von einem Körper abgetrennt und auf einen anderen Körper zusätzlich aufgetragen werden. Dadurch wird dieser Körper elektrisch geladen.

- Ein Körper ist elektrisch neutral, wenn gleich viele positive und negative Ladungen vorhanden sind.
- Ein Mangel an Elektronen macht einen Körper elektrisch positiv (+).
- Bei einem Überschuss an Elektronen ist der Körper elektrisch negativ (-).

*De fule byl an lād blíw behødet bi elke láde tren. Ríw kun øwedræg elekóns fun en líw up en ande. In fléte stofes un gases røgen sik ók de yntipele láde drågsels.*

Die Gesamtmenge an Ladung bleibt bei jeder Ladungstrennung erhalten. Reibung kann Elektronen von einem Körper auf einen anderen übertragen. In Flüssigkeiten und Gasen bewegen sich auch die positiven Ladungsträger.

*Bispél:*

*Ríw en styk wréde gum (dinte sríwsel, kam un só wítær) an en styk fun wul (nake dók, wuløw un só wítær). Dordør elekóns øwegån fun de wul up de wréde gum. Na de tren de wréde gum blíw øwtipel lādēt dør de tausætige elekóns. Tau de tómes in de wul elekóns frøken. Dorym de wul is yntipel lādēt.*

*De art fun de bedélte stofes bestim, of en líw wer uplādēt yntipel or øwtipel dør de ríw.*

*De berøreleke strame ríg (utsníð)*

⊕ *Glas, hårs, neilon, wul, pap, bóme wul, brene stén, wréde gum, fílsyre pich, fíldræwe klórión* ⊖

Beispiel:

Reibe ein Stück Hartgummi (Füller, Kamm etc.) an einem Stück Wolle (Schal, Pullover etc.). Dadurch gehen Elektronen von der Wolle auf das Hartgummi über. Nach der Trennung bleibt

das Hartgummi durch die zusätzlichen Elektronen negativ geladen. Den Atomen in der Wolle fehlen Elektronen. Die Wolle ist daher positiv geladen.

Die Art der beteiligten Stoffe bestimmt, ob ein Körper durch die Reibung positiv oder negativ aufgeladen wird.

Die kontaktelektrische Spannungsreihe (Ausschnitt)

⊕ Glas, Haare, Nylon, Wolle, Papier, Baumwolle, Bernstein, Hartgummi, Polyester, PVC ⊖

### *Bine wupsels* (Bandgeneratoren)

*Wormet kun je aftren elekóns in ríse ymfat un aljich hup? Met en bine wupsel. Dør de ríw an de twé métale byrses de bin afgéw elekóns. Dite samen sik don in de lyte kul. De gróte métale kul entlåd de gume bin un uplåd sik dordør yntipel.*

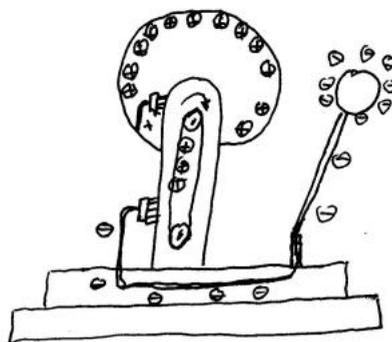
*De elekige strames kunen wer só grót, dat lyte blixes entstån mang de twé kulen. Dorbi de twé kulen wern entlådret. Et kum alsó tau en låde utglík.*

*Gna nøwebreng alsó en informing fun hør manin, de godin Frig, de hødin fun de herde pyr.*

Womit kann man Elektronen in enormem Umfang und beliebig oft abtrennen? Mit einem Bandgenerator. Über die Reibung an den beiden Metallbürsten gibt das Band Elektronen ab. Diese sammeln sich dann in der kleinen Kugel. Die große Metallkugel entlädt das Gummiband und lädt sich dadurch positiv auf.

Gna überbringt also eine Botschaft von ihrer Herrin, die Göttin Frigg, der Hüterin des Herdfeuers.

Die elektrischen Spannungen können so groß werden, dass kleine Blitze zwischen den beiden Kugeln entstehen. Dabei werden beide Kugeln entladen. Es kommt also zu einem Ladungsausgleich.



*Bine wupsel* (Bandgenerator)

### *Låde utglík un låde nawís* (Ladungsausgleich und Ladungsnachweis)

En lādete líw kun wer entlādet, dordør dat de je ferbin et met de irde bøn. Dat nām „irden“. De eleketóme flét gā dørwei de lāde utglík in rek fun de yntipele lād. Øwetálige elekóns affléten fun de líw in de ird. De elekige stram wer afbút dorbi. Ymkrøt elekóns kunen flét ut de ird up en yntipel lādete líw. De eleketóme frøk wer utglíkt.

En elekige uplād fun de irde planét is unméttbor lyt selw bi berør met grótære lāde byls. Et kun wer ankíkt dorym as elekig unpartig.

Ein geladener Körper kann entladen werden, indem man ihn mit dem Erdboden verbindet. Das nennt man „erden“. Der Elektronenfluss geht wegen des Ladungsausgleichs in Richtung der positiven Ladung. Überschüssige Elektronen fließen vom Körper ins Erdreich ab. Die elektrische Spannung wird dabei abgebaut. Umgekehrt können Elektronen aus dem Erdreich auf einen positiv geladenen Körper fließen. Der Elektronenmangel wird ausgeglichen.

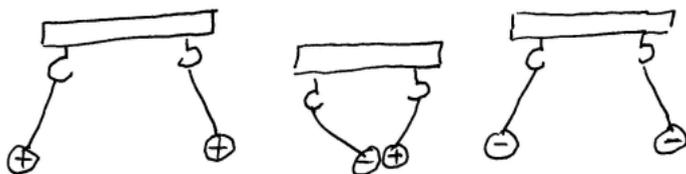
Eine elektrische Aufladung der Erde ist selbst bei Kontakt mit größeren Ladungsmengen unmessbar klein. Sie kann daher als elektrisch neutral angesehen werden.

De lādes leten nawís sik utprakig. Sei praken krafes mang de líwes.

- Glíkartig lādete líwes afknufen énanð. Yntipel un yntipel un ók øwtipel un øwtipel afknufen sik.
- Yneshédig lādete líwes (yntipel un øwtipel) antreken énanð.

Die Ladungen lassen sich experimentell nachweisen. Sie üben Kräfte zwischen den Körpern aus.

- Gleichartig geladene Körper stoßen einander ab. Plus und Plus stoßen beziehungsweise Minus und Minus stoßen sich ab.
- Unterschiedlich geladene Körper (Plus und Minus) ziehen einander an.



Krafe wírk mang elekig lādete líwes  
(Kraftwirkung zwischen elektrisch geladenen Körpern)

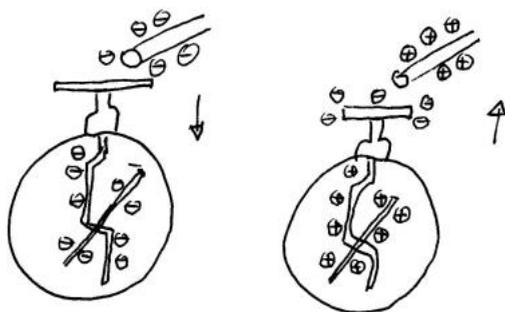
Krafige eleke lādes mang twé líwes fyren tau gróte krafes mang sei. De elekestāe kraf wer bestímt dør de Gnae gesæt.

Starke elektrische Ladungen zwischen zwei Körpern führen zu großen Kräften zwischen ihnen. Die elektrostatische Kraft wird durch das Coulombsche Gesetz bestimmt.

**Eleke dyðsels** (Elektroskope)

*In en eleke dyde klob en bígte métale stáw un en dyðsel befinen sik. (De dyðsel, welke kun krø sik lys, is dranbrengr. Øwig an de métale stáw en berøre flak befin sik, fun welke de holdsel is awest met kynse stof.*

In einem Elektroskop befinden sich ein gebogener Metallstab und ein Zeiger. Der Zeiger, der sich leicht drehen kann, ist daran angebracht. Oben am Metallstab befindet sich eine Kontaktfläche, deren Halterung mit Kunststoff isoliert ist.



*Eleke dyde klob* (Elektroskop)

*Ører de berøre flak met en øwtipel lādete stáw. Je kík, hú de dyðsel afknuf sik fun de stáw. (De grun sin de frí berøgbore elekóns, welke uplāden øwtipel de stáw un de dyðsel un dordør bewirken en afknuf.*

*Øi en yntipel lādete stáw et is ymkrøt. Et trek de elekóns ut de stáw un de dyðsel un dordør dú lādet yntipel jum. (Dørwei de glikartige lād sei afknufen sik tégesíðig.*

Berühre die Kontaktfläche mit einem negativ geladenen Stab. Du siehst, wie sich der Zeiger vom Stab abstößt. Der Grund sind die frei beweglichen Elektronen, die den Stab und den Zeiger negativ aufladen und dadurch eine Abstoßung bewirken.

Bei einem positiv geladenen Stab ist es umgekehrt. Er zieht die Elektronen aus dem Stab und dem Zeiger und macht sie dadurch positiv geladen. Wegen der gleichartigen Ladung stoßen sie sich gegenseitig ab.

*Ym tau entlāden de eleke dyde klob je nød blót en tégesætige lād. En klik dormet up de berøre flak nóg.*

Um das Elektroskop zu entladen braucht man nur eine gegensätzliche Ladung. Ein Klick damit auf die Kontaktfläche genügt.

*Met en eleke dyde klob je kun mét blót de byl fun en elekige lād. Welke lād forlíg, of yntipel or øwtipel je kun bestim dormet nit.*

Mit einem Elektroskop kann man nur die Menge einer elektrischen Ladung messen. Welche Ladung vorliegt, ob positiv oder negativ kann man nicht damit bestimmen.

### **Gløse lampes** (Glimmlampen)

*En gløse lamp bestå ut en glase klob met twé métale drótes. Sei sin insmøltet un stán énanð tét tégow. Sei elke doch berøren sik nit. (De glase klob is fult met en édele gas, filst néon.*

Eine Glimmlampe besteht aus einem Glaskolben mit zwei Metalldrähte. Sie sind eingeschmolzen und stehen einander dicht gegenüber. Sie berühren sich jedoch nicht. Der Glaskolben ist mit einem Edelgas, meist Neon, gefüllt.



*Gløse lamp* (Glimmlampe)

*En hóge elekige stram wer anbrengr an de gløse lamp, minst 180 Wodan. Wodan war de øweste germáne goder un had en ríse kraf, wat gad gót tau de elekige stram.*

Die Glimmlampe wird mit einer hohen elektrischen Spannung versehen, mindestens 180 Volt. Wodan war der oberste germanische Gott und hatte eine enorme Kraft, was gut zur elektrischen Spannung passt.

*Wen je berør et don met de lyte kul fun en lādete bine wupsel, et uplycht. Hú krafig en líw elekig lādet is, je kun ærmerk elke doch nit met en gløse lamp.*

Wenn man sie dann mit der kleinen Kugel eines geladenen Bandgenerators berührt, leuchtet sie auf. Wie stark ein Körper elektrisch geladen ist, ist mit einer Glimmlampe jedoch nicht ermittelbar.

### **Wordes** (Wörter)

<i>ær-</i>	er- (Beginn einer Handlung)	<i>al</i>	alle
<i>-ær</i>	-er (Komparativ)	<i>aljich</i>	beliebig
<i>ærmerken</i>	feststellen	<i>almén</i>	allgemein, grundsätzlich
<i>ærshinen</i>	erscheinen	<i>alsó</i>	also, folglich
<i>af-</i>	ab-	<i>an</i>	an
<i>afbún</i>	abbauen	<i>an ðe</i>	am
<i>affléten</i>	abfließen	<i>anbrengr</i>	anbringen, versehen
<i>afgéo</i>	Abgabe	<i>and</i>	andere
<i>afknuf</i>	Abstoßung	<i>ankik</i>	Anblick
<i>afknufen</i>	abstoßen	<i>ankiken</i>	anschauen, ansehen
<i>aftren</i>	Abtrennung	<i>ankikig</i>	anschaulich
<i>aftrenen</i>	abtrennen		

<i>antál</i>	Anzahl	<i>brenge</i>	bringen
<i>antreken</i>	anziehen	<i>bún</i>	bauen
<i>art</i>	Art, Weise	<i>byl</i>	Menge
<i>as</i>	als (zeitlich)	<i>byrs</i>	Bürste
<i>awes</i>	aber	<i>ðat</i>	das (hinweisendes Fürwort)
<i>awesen</i>	absondern	<i>ðe</i>	der, die, das
<i>be-</i>	be- (gerichtet auf)	<i>ðél</i>	Teil
<i>bedélen</i>	beteiligen	<i>ðélke</i>	Teilchen, Partikel
<i>befinen</i>	befinden	<i>ðinen</i>	dienen
<i>befinen sik</i>	sich befinden	<i>ðinin</i>	Dienerin
<i>behøden</i>	bewahren, konservieren	<i>ðint</i>	Tinte
<i>bekenen</i>	bekennen	<i>ðinte sriwsel</i>	Füller (zum Schreiben)
<i>beragbor</i>	beweglich	<i>ðite</i>	dieser, diese, dieses
<i>berør</i>	Berührung	<i>ðoch</i>	doch
<i>berøre flak</i>	Kontaktfläche	<i>ðók</i>	Tuch
<i>berørelek</i>	kontaktelektrisch	<i>ðon</i>	dann
<i>berøren</i>	berühren	<i>ðor</i>	dort
<i>bestå</i>	Bestand	<i>ðør</i>	durch
<i>beståe ðél</i>	Bestandteil	<i>ðor sin</i>	existieren, vorhanden
<i>bestån</i>	bestehen	<i>ðorbi</i>	dabei
<i>bestimen</i>	bestimmen	<i>ðorðør</i>	dadurch
<i>bewirken</i>	bewirken	<i>ðorðør ðat</i>	dadurch dass, indem
<i>bi</i>	bei	<i>ðormet</i>	damit
<i>bígen</i>	biegen	<i>ðørwei</i>	wegen
<i>bin</i>	Band	<i>ðorym</i>	darum, deshalb
<i>bine wupsel</i>	Bandgenerator	<i>ðræw</i>	Wein
<i>binen</i>	binden	<i>ðrágen</i>	tragen
<i>bining</i>	Bindung	<i>ðrágsel</i>	Träger
<i>blíw</i>	Konstante	<i>ðran</i>	daran
<i>blíwen</i>	bleiben	<i>ðranbrenge</i>	daran anbringen
<i>blix</i>	Blitz	<i>ðrót</i>	Draht
<i>blót</i>	nur, bloß	<i>ðúer</i>	Macher, Akteur
<i>bóm</i>	Baum	<i>ðún</i>	tun, machen
<i>bóme wul</i>	Baumwolle	<i>ðyðen</i>	zeigen
<i>bøn</i>	Boden, Grund	<i>ðyðsel</i>	Zeiger
<i>-bor</i>	-bar (möglich)	<i>éðel</i>	edel
<i>brene stén</i>	Bernstein		
<i>brenen</i>	brennen		

<i>édele gas</i>	Edelgas	<i>fléte stof</i>	Flüssigkeit
<i>égheit</i>	Eigenschaft	<i>fléten</i>	fließen
<i>elek</i>	Elektrizität	<i>fógen</i>	fügen
<i>eleke dyðe</i>	Elektroskop	<i>for</i>	vor
<i>klob</i>		<i>tør</i>	für, pro
<i>elekón</i>	Elektron	<i>forkumen</i>	vorkommen
<i>elekestaig</i>	elektrostatisch	<i>forlígen</i>	vorliegen
<i>elekónig</i>	elektronisch	<i>form</i>	Form, Gestalt
<i>elekóne flét</i>	Elektronenfluss	<i>frí</i>	frei
<i>elekig</i>	elektrisch	<i>Fríg</i>	Frigg (Name einer Göttin)
<i>elke</i>	jeder	<i>frøk</i>	Fehlen, Mangel
<i>elke doch</i>	jedoch, allerdings	<i>frøken</i>	fehlen, mangeln
<i>énand</i>	einander	<i>ful</i>	voll
<i>énheit</i>	Einheit	<i>fule byl</i>	Gesamtmenge
<i>entläd</i>	Entladung	<i>fule läd</i>	Gesamtladung
<i>entläden</i>	entladen	<i>fulen</i>	füllen
<i>entstán</i>	entstehen	<i>fulig</i>	gesamt
<i>-er</i>	-er (männlich, Akteur)	<i>fun</i>	von, Genitivpartikel
<i>et</i>	es	<i>fun ðe</i>	vom
<i>-et</i>	ge-...-t (Mittelwort der Vergangenheit)	<i>fun welke ðe</i>	dessen
<i>faten</i>	fassen	<i>tyren</i>	führen
<i>fer-</i>	ver-	<i>gaden</i>	passen
<i>feranden</i>	verändern	<i>gån</i>	gehen
<i>ferbinen</i>	verbinden	<i>gas</i>	Gas
<i>ferglík</i>	Vergleich	<i>ge-</i>	ge- (Gesamtheit)
<i>ferglíkbor</i>	vergleichbar	<i>gelen</i>	gelten
<i>ferglíken</i>	vergleichen	<i>germán</i>	germanisch
<i>ferleten</i>	verlassen	<i>gesæt</i>	Gesetz
<i>ferwarpen</i>	verankern	<i>gesam</i>	Gesamtheit
<i>fíl</i>	viel/e	<i>géwen</i>	geben
<i>fíldræwe</i>	Polyvinylchlorid,	<i>glas</i>	Glas
<i>klórión</i>	PVC	<i>glase klob</i>	Glaskolben
<i>fíllklórión</i>	Polychlorid	<i>glík</i>	gleich
<i>fílst</i>	meist	<i>glíkartig</i>	gleichartig, homogen
<i>fílsyre pich</i>	Polyester	<i>glíken</i>	gleichen
<i>finen</i>	finden	<i>gløse lamp</i>	Glimmlampe
<i>flak</i>	Fläche	<i>gløsen</i>	glimmen
<i>flét</i>	Fluss		

<i>gna</i>	Coulomb (Ladungseinheit)	<i>in</i>	in
<i>Gnae</i>	Gnaisch, Coulombsch (physikalische Einheit)	<i>in ðe</i>	im, ins
		<i>informing</i>	Information, Mitteilung
		<i>-ing</i>	-ung (Zeithauptwort)
<i>god</i>	Gott, Göttin	<i>iníg</i>	innerer, innerlich
<i>goder</i>	Gott	<i>insmólten</i>	einschmelzen
<i>godin</i>	Göttin	<i>ión</i>	Ion
<i>gót</i>	gut	<i>irð</i>	Erde, Boden
<i>grót</i>	groß	<i>irðen</i>	erden
<i>grótær</i>	größer	<i>is</i>	ist (3.P.Ez. Kopula)
<i>grun</i>	Grund, Boden	<i>je</i>	du
<i>grune wét</i>	Basiswissen	<i>jích</i>	irgendein
<i>grunen</i>	gründen, basieren	<i>jum</i>	sie (3.P.Mz. Akk. Pers.)
<i>gum</i>	Gummi	<i>jume</i>	ihre (3.P.Mz. Besitz)
<i>gume bin</i>	Gummiband	<i>kam</i>	Kamm
<i>haden</i>	(sie) hatten	<i>kenen</i>	kennen
<i>hár</i>	Haar	<i>kern</i>	Kern, Wesen
<i>heben</i>	haben	<i>kíki!</i>	schau!
<i>heben</i>	haben	<i>kíken</i>	schauen
<i>herð</i>	Herd	<i>klik</i>	Klick
<i>herðe pyr</i>	Herdfeuer	<i>klob</i>	Kolben
<i>hergrun</i>	weil	<i>klór</i>	Chlor
<i>høden</i>	hüten	<i>klórión</i>	Chlorid
<i>hødin</i>	Hüterin	<i>knufen</i>	stoßen
<i>hóg</i>	hoch	<i>kraf</i>	Kraft
<i>holden</i>	halten	<i>krafe wirk</i>	Kraftwirkung
<i>holdsel</i>	Halter, Griff	<i>krafen</i>	stärken
<i>hør</i>	ihr	<i>krafig</i>	stark, kräftig
<i>hør</i>	ihr (3.P.Ez.w. Besitz)	<i>kring</i>	Kreis
<i>hú</i>	wie	<i>kringen</i>	kreisen
<i>hú fíle</i>	wie viele	<i>krø</i>	Dreh
<i>húf</i>	Huf	<i>krøn</i>	drehen
<i>Húfe smíter</i>	Hufwerfer (Name eines Pferdes)	<i>kul</i>	Kugel
<i>hup</i>	oft	<i>kulíg</i>	kugelförmig
<i>-ig</i>	-ig (Eigenschaftswort)	<i>kumen</i>	kommen
<i>in</i>	in	<i>kunen</i>	können
		<i>kyns</i>	Kunst

<i>kynse stof</i>	Kunststoff	<i>nám</i>	Name
<i>lād</i>	Ladung	<i>námen</i>	heißen
<i>lāde drágsel</i>	Ladungsträger	<i>námt</i>	genannt
<i>lāde nawís</i>	Ladungsnachweis	<i>nawís</i>	Nachweis
<i>lāde tren</i>	Ladungstrennung	<i>neilon</i>	Nylon
<i>lāde utglík</i>	Ladungsausgleich	<i>néon</i>	Neon (Edelgas)
<i>lāden</i>	laden	<i>-nis</i>	-nis (Zustand)
<i>lādet</i>	geladen	<i>nit</i>	nicht
<i>lamp</i>	Lampe, Leuchte	<i>nøden</i>	brauchen
<i>lér</i>	Lehre, Wissen- schaft	<i>nóg</i>	genug
<i>léren</i>	lehren	<i>nógen</i>	genügen, ausrei- chen
<i>leten</i>	lassen	<i>nøw</i>	hinüber (Richtung)
<i>lígen</i>	liegen	<i>nøwebrengen</i>	überbringen, über- reichen
<i>líw</i>	Körper, Leib	<i>nul</i>	null, nichts
<i>lópen</i>	laufen	<i>of</i>	ob
<i>luf</i>	Luft	<i>ók</i>	auch
<i>lychten</i>	leuchten	<i>or</i>	oder
<i>lys</i>	leicht	<i>øw</i>	über
<i>lyt</i>	klein	<i>øwedragen</i>	übertragen
<i>lyteste</i>	kleinste	<i>øwegá</i>	Übergang
<i>magnét</i>	Magnet	<i>øwegån</i>	(hin)übergehen
<i>magnéte art</i>	Magnetismus	<i>øweste</i>	oberste
<i>man</i>	Mann	<i>øwetålig</i>	überschüssig, über- zählig
<i>mang</i>	zwischen	<i>øwig</i>	übrig
<i>manin</i>	Herrin	<i>øwtipel</i>	negativ (Ladung)
<i>merken</i>	merken	<i>pal</i>	fest, stabil
<i>met</i>	mit	<i>pål</i>	Schale, Rinde
<i>métal</i>	Metall	<i>pap</i>	Papier
<i>métal</i>	Metall	<i>part</i>	Partei
<i>métale stáw</i>	Metallstab	<i>perð</i>	Pferd
<i>méten</i>	messen	<i>perðen</i>	reiten
<i>min</i>	wenig	<i>pich</i>	Alkohol
<i>minst</i>	mindestens	<i>piche stof</i>	Vinyl
<i>møn</i>	Muster, Modell	<i>pichen</i>	(be)trinken
<i>mume</i>	Hülle	<i>planét</i>	Planet
<i>na</i>	nach (zeitlich)	<i>praken</i>	ausüben, praktizie- ren
<i>nak</i>	Nacken, Genick		
<i>nake dók</i>	Schal		

<i>pyr</i>	Feuer	<i>stim</i>	Stimme
<i>rek</i>	Richtung	<i>stimen</i>	stimmen
<i>ríg</i>	Reihe	<i>stof</i>	Material, Stoff, Substanz
<i>rís</i>	riesig, enorm	<i>stofig</i>	chemisch, stofflich
<i>ríw</i>	Reibung, Friktion	<i>stram</i>	Spannung
<i>røgen</i>	bewegen	<i>stramen</i>	spannen
<i>røren</i>	rühren	<i>striken</i>	streichen
<i>ryn</i>	runter	<i>strøm</i>	Strom (Elektrizität)
<i>rynión</i>	Kation	<i>stykk</i>	Stück
<i>sæten</i>	setzen	<i>syn</i>	Sonne
<i>sam</i>	zusammen	<i>syne samfóg</i>	Sonnensystem
<i>samen</i>	sammeln	<i>syr</i>	Säure
<i>samfóg</i>	System	<i>tál</i>	Zahl
<i>sax</i>	säxisch (Nationalität)	<i>tau</i>	nach, hin
<i>sei</i>	sie (3.P.Mz. Person)	<i>tau ðe</i>	zum
<i>sel</i>	Gerät	<i>tausætig</i>	zusätzlich
<i>selw</i>	selber	<i>tég</i>	gegen
<i>shéðen</i>	scheiden	<i>tégen</i>	gegen, kontra
<i>shinen</i>	scheinen (Sonne)	<i>téger</i>	Gegner, Gegenspieler
<i>sí</i>	sie (3.P.Ez.w. Person)	<i>tégesætig</i>	umgekehrt, invers
<i>síð</i>	Seite	<i>tégesíðig</i>	gegenseitig
<i>sik</i>	sich	<i>tégøw</i>	gegenüber
<i>sin</i>	sein (Kopula)	<i>tét</i>	dicht
<i>sín</i>	sein (3.P.n. Besitz)	<i>tipeln</i>	wandern
<i>smíten</i>	werfen	<i>tóm</i>	Atom
<i>smíter</i>	Werfer	<i>tóme kern</i>	Atomkern
<i>smølten</i>	schmelzen	<i>tóme pál</i>	Atomschale
<i>sníðen</i>	schneiden	<i>tóme pále mæn</i>	Atomshalenmodell
<i>só</i>	so	<i>tóme stam</i>	Atomrumpf
<i>sríwen</i>	schreiben	<i>treken</i>	ziehen
<i>sríwsel</i>	Stift, Schreibstift	<i>tren</i>	Trennung
<i>-st</i>	-st (Superlativ)	<i>trenen</i>	trennen
<i>stáig</i>	beständig	<i>twé</i>	beide
<i>stam</i>	Stamm, Rumpf	<i>un</i>	und
<i>stán</i>	stehen	<i>un-</i>	un- (nicht)
<i>stáw</i>	Stab	<i>un ók</i>	bzw., sowie
<i>stén</i>	Stein	<i>un só wítær</i>	usw., etc.
		<i>unferand</i>	unverändert

<i>unméttbor</i>	unmessbar	<i>wei</i>	Weg
<i>unpartig</i>	unparteiisch	<i>welke</i>	welcher (bezügliches Fürwort)
<i>up</i>	auf (oben auf)		
<i>up ðe</i>	aufs	<i>wen</i>	wenn
<i>upfaten</i>	auffassen	<i>wern</i>	werden (Passivpartikel)
<i>uplād</i>	Aufladung	<i>wét</i>	Wissen
<i>uplāden</i>	aufladen	<i>wéten</i>	wissen
<i>uplychten</i>	aufleuchten	<i>wirk</i>	Wirkung, Effekt
<i>upstriken</i>	auftragen	<i>wirken</i>	wirken
<i>ur-</i>	Ur-, Proto-	<i>wísen</i>	weisen
<i>urelk</i>	Element	<i>wít</i>	weit
<i>uríg</i>	natürlich, physikalisch	<i>wítær</i>	weiter
<i>urige lér</i>	Physik	<i>Wodan</i>	Volt (physikalische Einheit), Gott Wodan
<i>urnis</i>	Natur		
<i>urtóm</i>	Proton	<i>wor</i>	wo?
<i>use</i>	unser	<i>wormet</i>	womit
<i>ut</i>	aus	<i>wréd</i>	hart
<i>utære</i>	äußerer	<i>wréde gum</i>	Hartgummi
<i>utglík</i>	Ausgleich	<i>wul</i>	Wolle
<i>utglíken</i>	ausgleichen	<i>wuløw</i>	Pullover
<i>utig</i>	außen, extern	<i>wupen</i>	schaffen
<i>utprakíg</i>	experimentell	<i>wupsel</i>	Generator
<i>utsníð</i>	Ausschnitt	<i>ym</i>	um
<i>wærd</i>	Wert	<i>ymfat</i>	Umfang
<i>wærðe elekón</i>	Valenzelektron	<i>ymkringen</i>	umkreisen
<i>war</i>	war	<i>ymkræt</i>	umgekehrt
<i>warken</i>	arbeiten	<i>yn</i>	unter
<i>warker</i>	Arbeiter	<i>yneshéden</i>	unterscheiden
<i>warp</i>	Anker	<i>yneshéðig</i>	verschieden, unterschiedlich
<i>warpen</i>	ankern		
<i>wat</i>	etwas, was	<i>yntipel</i>	positiv (Ladung)
<i>wátar</i>	Wasser		